



Genau in den Bewegungen der kleinen Tänzerinnen folgt der Chor der jungen Männer

setzt. Es ist dies eine der qualvollsten Zeremonien und selbstverständlich sind die Trancetänze von der holländischen Regierung verboten. Aber heimlich, im Innern Balis, werden sie doch noch von Zeit zu Zeit abgehalten. Die beiden zu der Zeremonie ausgewählten Kinder knien am Boden vor



einem Altar, neben ihnen der Priester. Vor jedes der Kinder stellt man ein Räucherbecken, aus dessen schwer zu erforschendem Inhalt von Wurzeln und Kräutern ein süßlicher Rauch aufsteigt. Willig atmen die kleinen Mädchen diesen Rauch ein, denn im Trancezustand sind sie heilig und ihre Berührung soll Kranke heilen. Qualvoll ist der Anblick, wenn die Besinnung zu schwinden beginnt, und der kleine Körper sich gegen das Gift wehrt. Im



Der Priester liest aus dem ewigen Buch der Götter — orakelhaft, mit weithin tönender Stimme